
Medieninformation

NR. 136/2021

Konsortium aus Volkswagen Konzern, Attestor Limited und Pon Holdings B.V. legt Übernahmeangebot für Europcar vor

- Vorstand der Europcar Mobility Group begrüßt Übernahmeangebot für alle im Umlauf befindlichen Aktien zu 0,50 Euro je Aktie, was einem Unternehmenswert von 2,9 Milliarden Euro entspricht
- Aktionäre, die zusammen 68 Prozent der Aktien halten, haben ihre Andienung verbindlich zugesagt
- Bei einer Annahmquote von mehr als 90 Prozent steigt der Angebotspreis auf 0,51 Euro je Aktie
- Konsortium will Europcar zu einer führenden Mobilitätsplattform entwickeln und nutzt dazu die tiefgreifende Transformationserfahrung von Attestor sowie die internationale Expertise mit kundenorientierten Mobilitätsdiensten von Pon
- Herbert Diess, CEO des Volkswagen Konzerns: „Der Aufbau einer führenden Mobilitätsplattform ist ein wichtiger Eckpfeiler unserer kürzlich vorgestellten NEW AUTO Strategie. Mit ihrem modernen Flottenmanagement und dem breiten Stationsnetz wird Europcar dazu beitragen, dass Volkswagen seine ambitionierten Ziele für den Ausbau von Mobilitätsdiensten schneller erreicht.“

Wolfsburg, London, Amsterdam, 28. Juli 2021 – Der Volkswagen Konzern macht einen bedeutenden Schritt nach vorne auf dem Weg zum führenden Anbieter individueller Mobilität im elektrischen und voll vernetzten Zeitalter. In einem Konsortium mit dem in London ansässigen Vermögensverwalter Attestor Limited und dem niederländischen Mobilitätsanbieter Pon Holdings B.V. wird Volkswagen ein empfohlenes Übernahmeangebot für die Europcar Mobility Group („Europcar“) vorlegen. Europcar ist der führende Mobilitätsdienst- und Mietwagenanbieter in Europa. Das Unternehmen hat mehr als 3.500 Stationen in über 140 Ländern sowie eine Flotte von mehr als 350.000 Fahrzeugen (Stand 2019) und jährlich mehr als 5 Millionen Kunden. Die Mindestannahmeschwelle für das Übernahmeangebot liegt bei 67 Prozent. Anteilseigner, die zusammen 68 Prozent der Europcar Aktien halten, haben ihre Andienung bereits verbindlich zugesagt.

Die geplante Übernahme von Europcar, einem wichtigen Anbieter von Mobilitätsdiensten einschließlich Mietwagen und Carsharing, bietet Volkswagen, einem der weltweit führenden Autohersteller und Vorreiter beim Wandel zur emissionsfreien Zukunft der Mobilität, die einzigartige Möglichkeit zum Aufbau einer führenden Mobilitätsplattform. Das Konsortium hat sich zum Ziel gesetzt, Europcar zu transformieren und neue und innovative Mobilitätslösungen anzubieten, um der

zunehmenden Kundennachfrage nach Services als Ergänzung zum eigenen Fahrzeug gerecht zu werden. Dazu sollen die Stärken der einzelnen Konsortialpartner gezielt genutzt und das Geschäft mit einer ausgewogenen Governance-Struktur geführt werden. Volkswagen wird zwar eine Mehrheitsbeteiligung an der gemeinsamen Holding halten, jedoch weder das Konsortium noch Europcar kontrollieren.

Der Aufsichtsrat der Volkswagen AG hat der vorgeschlagenen Transaktion heute in einer außerordentlichen Sitzung zugestimmt. In einer Vereinbarung mit Europcar hat sich das Konsortium zu einem empfohlenen Übernahmeangebot von 0,50 Euro je Aktie für alle im Umlauf befindlichen Aktien der Europcar Mobility Group verpflichtet, wobei der Angebotspreis auf 0,51 Euro je Aktie steigt, wenn mehr als 90 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte nach dem Übernahmeangebot übertragen werden. Der Angebotspreis entspricht einem Aufschlag von 27 Prozent auf den Euronext Paris Schlusskurs von 0,39 Euro am 22. Juni 2021 – dem Tag, bevor das Vorhaben des Konsortiums öffentlich wurde. Dies entspricht einem implizierten Unternehmenswert von 2,9 Milliarden Euro.

Zusätzlich zur gesetzlichen Annahmeschwelle von 50,1 Prozent unterliegt das Übernahmeangebot einer Mindestannahmeschwelle von 67 Prozent. Das Konsortium hat von Europcar Aktionären, die zusammen 68 Prozent der im Umlauf befindlichen Aktien halten, bereits verbindliche Zusagen zur Annahme des Angebots erhalten, einschließlich der 12,8 Prozent Aktienbesitz von Attestor. Die Transaktion unterliegt der Zustimmung der französischen Börsenaufsichtsbehörde AMF und der zuständigen Kartellbehörden. Das Angebot wird voraussichtlich bis zum Ende des dritten Quartals 2021 bei der AMF eingereicht werden, die Transaktion im vierten Quartal 2021 oder im ersten Quartal 2022 abgeschlossen sein.

Herbert Diess, CEO des Volkswagen Konzerns: „Der Mobilitätsmarkt verändert sich rasant. Kundinnen und Kunden wünschen sich zunehmend neue, innovative ‚On-demand‘-Mobilitätslösungen, beispielsweise Abo- oder Sharing-Modelle – als Alternative zum eigenen Auto. Deswegen ist der Aufbau einer führenden Mobilitätsplattform ein wichtiger Eckpfeiler unserer kürzlich vorgestellten NEW AUTO Strategie bis 2030. Europcar verfügt über ein modernes Flottenmanagement sowie ein breites Netz von Stationen an Flughäfen, Bahnhöfen und in Innenstädten. Das wird uns dabei helfen, unsere ambitionierten Ziele zum Ausbau von Mobilitätsdienstleistungen schneller zu erreichen. Gemeinsam mit unseren Konsortialpartnern Attestor und Pon werden wir das Geschäft von Europcar weiterentwickeln und um weitere, ausgewählte Services von Marken aus dem Volkswagen Konzern ergänzen.“

Jan-Christoph Peters, Gründer und Eigentümer von Attestor: „Dank seiner starken Marktposition hat Europcar das Potenzial, eine führende Plattform für individuelle Mobilität in Europa zu werden. Als einer der größten Anteilseigner haben wir bereits die vor Kurzem abgeschlossene finanzielle Restrukturierung der Europcar Mobility Group aktiv begleitet. Gemeinsam mit Volkswagen und Pon gehen wir nun den nächsten Schritt: die Weiterentwicklung zu einem nachhaltig erfolgreichen und innovativen Unternehmen, mit einer klaren Führungsrolle im schnell wachsenden Mobilitätssektor.“

Janus Smalbraak, CEO von Pon Holdings: „Seit unserer Transformation in ein internationales Mobilitätsunternehmen wissen wir um die Bedeutung vielfältiger Mobilitätsangebote für die Kunden – vom Auto, über Fahrräder und Scooter hin zu anderen Mobilitätsdiensten. Wir glauben an das Potenzial einer integrierten Plattform, deren Hauptelement flexible Mobilitätsdienste sind. Deshalb freuen wir uns, Teil des Konsortiums zu sein und mit Europcar als starker Basis zur Entwicklung einer solchen neuen Mobilitätsplattform für Volkswagen beitragen zu können. Dieser Schritt wird die lange und enge Partnerschaft zwischen Volkswagen und Pon weiter stärken.“

Klare Pläne zur Umgestaltung von Europcar in eine führende Mobilitätsplattform

Für die erfolgreiche Transformation von Europcar in den kommenden Jahren setzt das Konsortium auf ein kooperatives Vorgehen. Volkswagen wird eine Mehrheit an der für die Transaktion gegründeten Beteiligungsgesellschaft, der Green Mobility Holding S.A. („Green Mobility Holding“), halten. Um eine ausgewogene Governance-Struktur zu gewährleisten und die Stärken jedes Konsortialpartners zu nutzen, wird Volkswagen die Green Mobility Holding jedoch nicht kontrollieren. Somit werden weder die Green Mobility Holding noch Europcar im Volkswagen Konzern konsolidiert. Jegliche Interaktion mit der Green Mobility Holding und Europcar wird zu üblichen Marktbedingungen stattfinden.

Mit dieser Struktur kann Volkswagen die Transformationsexpertise von Attestor sowie die internationale Erfahrung mit kundenorientierten Mobilitätsdiensten von Pon für eine erfolgreiche Transformation der Europcar nutzen. „Durch die Partnerschaft mit bedeutenden Branchenexperten werden wir die Transformation des Volkswagen Konzerns in ein weltweit führendes Mobility-Tech-Unternehmen weiter beschleunigen“, sagt Herbert Diess.

Im Einklang mit französischen Rechtsvorschriften wird eine Zusammenfassung wesentlicher Bedingungen des Konsortialvertrags, die institutionellen Anlegern von Europcar, welche sich verpflichtet haben, ihre Aktien im Rahmen des Angebots anzudienen, zugänglich gemacht wurde, in den kommenden Tagen auf der Internetseite der Volkswagen AG veröffentlicht.

Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Finanz & Vertrieb

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49-5361-9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com

Attestor Limited

Finsbury Glover Hering

Kontakt Andreas Kolbe

Telefon +49-211-430 79-254

Mail andreas.kolbe@fgh.com

Pon Holdings B.V.

Confidant Partners

Kontakt Ward Snijders

Telefon + 31 6 5421 5580

Mail ward.snijders@confidantpartners.com

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 662.600 Beschäftigte sind an jedem Arbeitstag rund um den Globus mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Im Jahr 2020 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).

Über Attestor:

Attestor ist eine London ansässige inhabergeführte Vermögensverwaltung mit langfristigem Anlagehorizont. Der Fokus der Investitionen liegt auf Unternehmen in Umbruchsituationen. Die Vermögensverwaltung wurde 2012 vom deutschen Investor Jan-Christoph Peters gegründet und verwaltet Beteiligungen im Wert von etwa 5,5 Milliarden Euro. Ein Großteil des Kapitals stammt von US-Universitätsstiftungen und vermögenden Familien. Neben der Europcar-Beteiligung umfasst das Attestor-Portfolio Anteile an der österreichischen Bank Kommunalkredit Austria sowie mehrere Beteiligungen im Touristiksektor, darunter eine Reihe Hotels in Italien und den Niederlanden. Im Mai 2021 übernahm Attestor eine Mehrheitsbeteiligung an der deutschen Ferienfluggesellschaft Condor.

Über Pon Holdings:

Pon Holdings B.V., eines der größten niederländischen Unternehmen in Familienbesitz, ist ein führendes internationales Unternehmen und ein Mobilitätskonzern mit 14.000 Beschäftigten. Pon ist in 36 Ländern vertreten und mit 80 unterschiedlichen Unternehmen in fünf Geschäftsfeldern tätig: Automotive, Fahrräder, Geräte und Stromaggregate, Industrial Mobility und landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen. Das Unternehmen liefert hochwertige Produkte und Lösungen, entwickelt und produziert Fahrräder und verfügt über technische Lösungen für verschiedenste Marktsegmente. Pon ist auf unterschiedlichen Märkten vertreten – von Pkw, Nutzfahrzeugen und Fahrrädern bis zu Straßenbau- und Erdbaumaschinen, Generatoren und Komplettlösungen für die Schifffahrtsindustrie. Pon ist ein großer, internationaler Mobilitätskonzern, der mit Fahrrädern, Autos und neuen Mobilitätsdiensten täglich die Mobilität von Millionen Menschen ermöglicht.